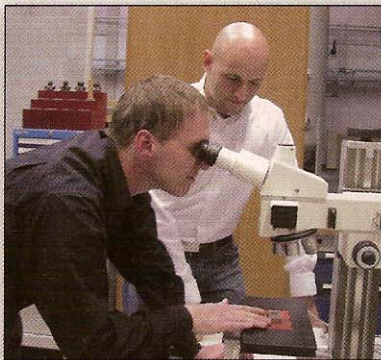




Zoo Kindergarten Magdeburg

Kindertraum: Einmal pro Woche steht für die Kleinen des Zoo-Kindergartens ein Besuch im Tierpark an



micro e.t. GmbH

Mit Mikrofertigung in die Selbstständigkeit: Dr.-Ing. E. Wolf und Dipl.-Ing. M. Krause



Impuls-Netzwerk

Das Dozententeam vom Impuls-Netzwerk: Jörg Bühnemann, Dorit Behrens, Simon Halberstadt und Jana Bork

Tierisch gutes Englisch

Das Impuls-Netzwerk Sachsen-Anhalt fördert Start-ups aus Hochschulen und gibt ihnen das Rüstzeug für den Weg in die Selbstständigkeit.

Mittwoch, 15 Uhr, der Zoo-Kindergarten ist leer, auch der Spielplatz wirkt wie ausgestorben. Die Kinder machen gerade ihren wöchentlichen Besuch im Tierpark und das ist nur eine Sache, die hier anders ist. Eltern können quasi drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Die Kinder werden mit der englischen Sprache vertraut gemacht, die Betreuung ist interkulturell und durch den Zoo werden die Kinder aktiv in ihre Umwelt einbezogen. Jaklin Isensee hatte die Idee vom bilingualen Zoo-Kindergarten: „Es gibt zwar gute Einrichtungen, die Plätze sind aber Mangelware“. So wurde die Idee geboren, einen Kindergarten zu gründen. „Wenn man sich selbstständig macht“, merkte sie bald, „stößt man auf Probleme, an die man vorher nicht gedacht hat. Z.B.: Unter welchen Bedingungen darf ich internationales Personal einstellen?“ Die Gründungsphase gestaltete sich schwieriger als erwartet, doch dann beteiligte sich Isensee am Businessplanwettbewerb und traf dort auf das Impuls-Netzwerk. Das Impuls-Netzwerk bietet Workshops an, in

denen man das Rüstzeug für die Selbstständigkeit bekommt: Wie wird aus dem Ideenpapier ein Businessplan? Hierzu gehören Marketing, Finanzierung, Unternehmens- und Haftungsrecht aber auch Pressearbeit, Präsentationstechniken oder Zeitmanagement. „Sehr hilfreich war, dass man die Dozenten zu jeder Tages- und Nachtzeit anrufen konnte, wenn es Probleme gab“ erinnert sich Eva-Luise Volkmann von „blende39“. Das Team lernte sich während des Journalistik-Studiums an der Magdeburger FH kennen und hatte hier schon für einige Projekte zusammen gearbeitet. Dass es diese Hilfe bei Impuls gibt, hatten die vier während ihres Studiums schon gehört. Zuerst wurde eine Marktanalyse vorgenommen. Von unabhängigen Leuten zu hören, dass sie die eigene Idee auch für marktauglich halten, gab dem Jungunternehmen Sicherheit. „Wir hatten zwar Grundlagen zur Unternehmensführung im Studium, aber in den Workshops noch mal alles in geballter Form zu bekommen, war hilfreich“ so Volkmann. Heute ist blende39

für Film- und TV Produktionen bekannt, ihre Spezialität sind Dokus und Imagefilme. Sehr wichtig für Impuls ist, dass die Unternehmer sich nicht wie Nummern fühlen, man hat einen persönlichen Ansprechpartner, an den man sich immer wenden kann. „Wir haben heute noch guten Kontakt zu Impuls“ sagt Jaklin Isensee vom Zoo-Kiga, „schließlich haben sie einen großen Teil dazu beigetragen, dass unsere Kinder hier tierisch gut lernen und spielen können.“ Unterstützung anfordern kann jeder, der meint, eine gute Idee zu haben und sich traut, diese fachkundig prüfen zu lassen. Für Studenten und Mitarbeiter der Hochschulen Sachsen-Anhalts sind die Leistungen kostenfrei. Den unterschiedlichsten Unternehmen wurde schon auf die Beine geholfen, vom interaktiven Hörbuch über biologische Geräte bis zur Mikrofertigung waren sehr verschiedene Dienstleistungen und Produkte dabei. (ks)

» Impuls-Netzwerk, Interaktionszentrum Entrepreneurship Otto-von-Guericke-Universität (Gebäude 23), www.impuls-netzwerk.de

Impuls-Netzwerk (6)